

Datum der Sitzung: 27.11.18
Tagesordnungspunkt: AStA Copyshop

Fortführung des AStA Copyshop

Antragsteller*innen

AStA TU Dortmund

Antragstext

Das Studierendenparlament möge beschließen: Den Weiterbetrieb des AStA Copyshops der Studierenden zuzustimmen und die entsprechenden Verträge für das Mietverhältnis, für die Mitarbeiter*innen und den Leasingvertrag für die Kopiergeräte über 2019 hinaus zu schließen.

Begründung

Wie vom Stupa beauftragt hat sich der AStA und die hierfür gewählte Stupa-Kommission mit der Evaluation der wirtschaftlichen Situation des AStA-Copyshops sowie mit den notwendigen Veränderungen am Konzeptionen für einen Weiterbetrieb beschäftigt. Das Studierendenparlament muss nun die Entscheidung treffen, ob der Copyshop für die kommenden fünf Jahre weiter betrieben werden soll. Der AStA hat hierfür im Einvernehmen mit der Copyshop-Kommission ein Konzept erarbeitet und die notwendigen Angebote eingeholt (Zusammenfassung des Konzeptes siehe Anhang; das umfassende Konzept stellen wir auf Anfrage auch gerne zur Verfügung). Auf dieser Grundlage gehen wir davon aus, den Zuschussbedarf aus den Geldern der Studierendenschaft im Vergleich zu den vergangenen Jahren noch weiter senken zu können. Daher empfiehlt der AStA auf den Beschluss zu fassen, den Copyshop in den kommenden fünf Jahren weiter zu betreiben.

Auch wenn der Beschluss über den Weiterbetrieb aufgrund der zu regelnden vertraglichen Aspekte nun getroffen werden muss, sehen wir als AStA die Arbeit noch nicht als vollständig abgeschlossen an und werden bis zum 1. April 2019 noch über weitere Präzisierungen im Konzept des Copyshops erarbeiten (Zahlungsmittel, Veränderungen im weiteren Angebot, Marketing, Preisgestaltung etc.). Wir möchten daher gemeinsam mit der Copyshop-Kommission weiter am Thema Copyshop arbeiten und sind für Anmerkungen durch das Stupa dankbar.

Anhang: Zusammenfassung des Konzeptes

Die Studierendenschaft betreibt seit einigen Jahren einen Copyshop im Foyer des Mensa-Gebäudes. Dieser bietet neben klassischen Kopien auch die Möglichkeit des Drucks und der Bindung von Abschlussarbeiten, kleinere Schreibwaren und vieles mehr an. Der Copyshop hat im Moment 4 befristet Beschäftigte und eine unbefristet beschäftigte Person. Die Verträge über die Kopiergeräte, das Ladenlokal und das Personal (eine Ausnahme) laufen zum 31.03.2019 aus. Es ist Aufgabe des Studierendenparlamentes 2018/19, eine Entscheidung über den weiteren Betrieb zu treffen.

Entwicklung der Gesamteinnahmen der letzten 5 Jahre:

| | Ist | geplant | %z.P | %VJ |
|----------|-------------|-------------|------|------|
| HH 13/14 | 86.043,04 € | 97.050,00 € | -13% | 0% |
| HH 14/15 | 77.821,74 € | 89.401,00 € | -15% | -10% |
| HH 15/16 | 90.686,93 € | 83.340,00 € | 8% | 17% |
| HH 16/17 | 86.439,71 € | 85.531,60 € | 1% | -5% |
| HH 17/18 | 96.112,17 € | 92.210,00 € | 4% | 10% |

Bereinigter Tagesumsatz nach Verkaufstagen:

| | Ist | Verkaufstage | Ø TgUmsatz |
|----------|-------------|--------------|------------|
| HH 13/14 | 86.043,04 € | 221 | 389,34 € |
| HH 14/15 | 77.821,74 € | 196 | 397,05 € |
| HH 15/16 | 90.686,93 € | 226 | 401,27 € |
| HH 16/17 | 86.439,71 € | 215 | 402,05 € |
| HH 17/18 | 96.112,17 € | 220 | 436,87 € |

Anhand der durchschnittlichen Tagesumsätze erkennt man, dass die täglichen Einnahmen des Copyshops seit dem Haushaltsjahr 2013/14 um ca. 12 % gestiegen sind.

Entwicklung der Gesamtausgaben der letzten 5 Jahre:

| | Ist | geplant | %z.P | %VJ |
|----------|-----------------------------|--------------|------|------|
| HH 13/14 | 108.550,69 € | 109.450,00 € | -1% | 0% |
| HH 14/15 | 116.874,48 €* [*] | 136.212,09 € | -14% | 7% |
| HH 15/16 | 86.510,38 €** ^{**} | 114.860,00 € | -25% | -35% |
| HH 16/17 | 108.215,05 € | 111.870,00 € | -3% | 20% |
| HH 17/18 | 113.145,65 € | 119.016,40 € | -5% | 4% |

Vergleicht man die Einnahmenentwicklung und Ausgabenentwicklung des operativen Geschäftes, reduzierte sich die Ausgleichsumme der Studierendenschaft um ca. 24 % zum Haushaltsjahr 2013/14.

Es ist also schon grundsätzlich eine positive wirtschaftliche Entwicklung zu erkennen.

Auf Grundlage der Kosten und Umsätze aus dem Jahr 2017 wurde auch errechnet, wie viele Kopien und Ausdrucke zusätzlich erbracht werden müssten, um die Gewinnschwelle bei der

aktuellen Preisgestaltung zu erreichen. Bei gleichbleibender Verteilung des Umsatzes an Drucken auf ca. 45% Umsatz an Farbkopien und 55% Umsatz an s/w-Kopien und gleichbleibenden Umsatz der übrigen Angebote wäre die Gewinnschwelle erreicht bei einer Steigerung der Kopienzahl von:

| | Tatsächliche Anzahl 2017 | Anzahl erreichte Gewinnschwelle |
|------------|--------------------------|---------------------------------|
| s/w Kopien | 1.038.742 <i>Kopien</i> | 1.104.196 <i>Kopien</i> |
| Farbkopien | 168.361 <i>Kopien</i> | 180.686 <i>Kopien</i> |

Mietvertrag

Der AStA hat mit dem Studierendenwerk eine einmalige Mieterhöhung von 6 % Prozent auf 5 Jahre ausgehandelt. Das wären insgesamt über die fünf Jahre 2961 Euro Mehrkosten zum bestehenden Vertrag. Die letzte Monatsmiete würde 747,30 Euro betragen.

Kopierer-Leasing-Verträge

Für die fünfjährige Planungszeit wurden neue Angebote über Kopierer-Leasings eingeholt. Alle Angebote sind auf Grundlage der Anzahl der Kopien im Haushaltsjahr 2017/18 berechnet worden. Kopiert wurden: Schwarz/weiß 1.038.742 Stück und Farbe 168.361 Stück.

Die Anfragen umfassen insg. sechs digitale A3-Farbkopierer und einen digitalen A3 schwarz/weiß-Kopierer. Von den aktuell vorliegenden Angeboten würde bei der angenommenen Druckzahl die Kosten zwischen max. 20651,14€ und min. 14982,01€ jährlich liegen. Die Mehrheit der Angebote liegt zwischen 15.000 und 16.000€. Es zeichnet sich also ab, dass die Kosten für die Kopierer in den kommenden Jahren erkennbar günstiger werden als nach den bisherigen Vertragsbedingungen.

Preisgestaltung

Die Rabattierung ab 100 Farbkopien wurde zu 2018 aufgehoben. Bei schwarz/weiß-Kopien wäre dies ebenfalls eine Option. Daneben hat der AStA bei den angebotenen Schreibwaren die Preise teils angepasst, auch um weniger 1-, 2- und 5-Cent-Münzen umzusetzen. Daneben wäre ein sich selbst tragender wirtschaftlicher Betrieb bereits heute möglich, würde man bei den Kopieren weitere Anpassungen der Preise vornehmen. Dies sollte aber sehr kritisch geprüft werden, da dann andere Anbieter am Campus, wie z.B. die per Geldkarte bedienbaren Kopierer in den TU-Gebäuden günstiger wären als der AStA-Copyshop.

Rechenbeispiel zu einer möglichen Preiserhöhung (Stand 2017: 1.038.742 s/w Kopien und 168.361 Farbkopien):

| Posten | Preis | Mehreinnahmen/Jahr |
|------------|---------------------|--------------------|
| s/w Kopien | 0,06 (aktuell 0,05) | 10387,42 € |
| Farbkopien | 0,30 (aktuell 0,25) | 8418,05 € |
| Farbkopien | 0,35 | 16836,10 € |

Service und Angebot

Um noch attraktiver zu sein und mehr Kund*innen zu gewinnen soll der Copyshop in einigen Punkten Serviceorientierter werden und der Vorgang des Druckens/Kopierens soll schneller ablaufen. Hierzu wurden bereits Möglichkeiten mit den Kopierer-anbieter*innen erarbeitet, den Zahlvorgang zu vereinfachen.

Daneben gibt es verschiedene weitere Änderungen für den Copyshop. Bereits beschlossen ist, den DHL-Paketshop-Vertrag zeitnah zu beenden, da hierdurch nur ca. 400 € Ertrag pro Jahr erwirtschaftet wurde, der Betriebsablauf aber verlangsamt wird. Bindungen für u.a. Abschlussarbeiten, welche als wichtigster Ertragsbringer ausgemacht wurden, sollen weiter ausgebaut werden. Hierzu wurde bereits eine Hardcover-Bindung ins Angebot mit aufgenommen. Es ist wird darüber nachgedacht eine Prägemaschine für diese Cover anzuschaffen. Daneben sind wir dabei weitere Bezahlmöglichkeiten, z.B. per EC-Karte oder Unicard/Geldkarte zu ermöglichen.